Korbach

Siegmund Nußbaum¹

geb. 11.10.1883 in Castrop² oder in Niederaula³

gest. im Holocaust, wohl in Belzec⁴

Eltern:

Buchbinder Michael Nussbaum und
Johanna, geb. Goldschmidt, aus Castrop

Ehefrau:

Johanne Löwenstern (1887-?)

Eheschließung: 18.8.1911 in Korbach

Kinder:

Ilse (verh. mit Hank Herzberger, wohnte 1993 in Chicago)

Lore (geb. 12.6.1926 in Dortmund, verh. mit David Cadish aus Manchester, lebte 1993 in Israel)

1907

Er legte im Oktober am Israelischen Lehrerseminar in Kassel die 2. Lehrerprüfung ab. Als Wohnsitz nennt ein Zeitungsvermerk zur bestandenen Prüfung Korbach.

Die Familie wohnte in Dortmund.

1938

Siegmund Nußbaum wurde in Sachsenhausen inhaftiert.

1942

Siegmund Nußbaum wurde nach Belzec deportiert.

¹ Wilke, S. 215f.

² Geb.-datum, Ehefrau, Lehrerprüfung: Wilke, S. 34

³ Geb.-ort Niederaula: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006

⁴ Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage, bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv, Koblenz 2006